

# STELLENAUSSCHREIBUNG

Neukölln ist eine Herausforderung und eine Herzenssache, der Hermannplatz und die Britzer Mühle, Wegweiser und Tradition. Neukölln ist Leben & Veränderung.

Werden Sie Mitgestalter/-in & Umgestalter/-in, Unterstützer/-in & Bewahrer/-in.

Für diese spannenden Aufgaben suchen wir engagierte und motivierte Kolleg/-innen, die sich den Herausforderungen des Bezirkes Neukölln stellen.

Als innovativer und zukunftsorientierter Arbeitgeber bieten wir Ihnen eine individuelle Förderung sowie berufliche und persönliche Entwicklungschancen und Perspektiven. Das Bezirksamt Neukölln von Berlin wurde bereits mehrfach als erfolgreicher Arbeitgeber ausgezeichnet mit dem „Deutschen Personalwirtschaftspris 2019“, dem „Ausbildungspreis“ sowie dem „Health Award“ und dem „Deutschen Unternehmenspreis Gesundheit“ für die enge und innovative Verzahnung von Gesundheitsmanagement, Personalentwicklung und Arbeitsschutz.

Werden Sie Teil von Veränderung und Wachstum. Machen Sie mit und bewerben Sie sich.

**Geschäftsbereich: Bildung, Kultur und Sport**

**Bezeichnung: Veranstaltungstechniker/-in für die Galerien und GHS im FB Kultur**

**Kennzahl: 26\_048\_Veranstaltungstechnik**

**Eingruppierung: E 9A TV-L**

**Stellenumfang:** Vollzeit

**Besetzbar ab:** sofort

**Bewerbungsfrist:** 13.03.2026

## ARBEITSGEBIET:

Die kommunalen Galerien sowie das Gemeinschaftshaus Gropiusstadt des Bezirksamtes Neukölln bieten umfangreiche kulturelle Programme in den Spaten Galerien, Musik, Film, Theater und Kleinkunst.

Das Arbeitsgebiet Veranstaltungstechniker/-in umfasst folgende Schwerpunkte:

- Planung, Durchführung und Nachbereitung der technischen Einrichtungen von Veranstaltungen und Ausstellungen
- Wartungen und Reparaturen
- Sicherheit und Brandschutz
- Materialbeschaffung und Bestandsüberwachung

Das Bezirksamt Neukölln von Berlin bildet in vielen Bereichen Nachwuchskräfte aus, um diese auf ihre zukünftige Arbeit vorzubereiten. Bei Bedarf wird die Bereitschaft zur Anleitung von Nachwuchskräften (Auszubildende, Praktikant/-innen, Dual Studierende usw.) vorausgesetzt.

## WIR BIETEN:

- eine interessante, vielfältige und gemeinwohlorientierte Tätigkeit für **die beste Stadt der Welt**, in der Sie wichtige Lebensbereiche und Belange der Einwohner/-innen Berlins **aktiv mitgestalten** können

- einen **sicheren Job** in unsicheren Zeiten mit geregeltem Einkommen
- ein prämiertes Personal- und Gesundheitsmanagement mit einem **Weiterentwicklungsangebot**, in welchem Sie Ihre persönlichen Kompetenzen stetig individuell weiterentwickeln, indem Sie unsere vielfältigen Angebote der **Fort- und Weiterbildung** nutzen und sich so **Karrierechancen** eröffnen
- die kostenfreie Nutzung einer **externen Beratung für Mitarbeitende**
- eine **lebensphasenorientierte Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben**, im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten: flexible Arbeitszeitgestaltung (Gleitzeit), Teilzeitbeschäftigung oder alternierende und mobile Telearbeit
- 1 h Dienstbefreiung pro Woche für die Nutzung einer Vielfalt betrieblich geförderter **Sportangebote**
- **30 Tage Urlaub** im Jahr
- betriebliche **Altersvorsorge**
- ein **kollegiales und kreatives Arbeitsumfeld** in einer vielfältigen, toleranten und weltoffenen Verwaltung, in der wir uns für Chancengleichheit einsetzen
- **bezuschusstes Firmenticket** / Hauptstadtzulage

## QUALIFIKATIONEN

### Formale Voraussetzungen:

Berufsausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungs- und Elektrotechnik

**oder**

vergleichbare Ausbildungen als Verantwortliche/-r für Veranstaltungstechnik gemäß §33 Betr.VO oder § 39 BbgVStättV mit Befähigungszeugnis der IHK

**oder**

geprüfte Meisterinnen oder Meister für Veranstaltungstechnik

**oder**

technische Fachkräfte mit bestandenem fachrichtungsspezifischen Teil der Prüfung nach § 3 Abs.1 Nr. 2 in Verbindung mit den §§ 5, 6 oder 7 der Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfter Meister für Veranstaltungstechnik/Geprüfte Meisterin für Veranstaltungstechnik“ in den Fachrichtungen Bühne/Studio, Beleuchtung, Halle vom 26. Januar 1997 (BGBl. I S. 118), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 29. Juli 2002 (BGBl. I S. 2904), in der jeweils geltenden Fassung, in der jeweiligen Fachrichtung

**oder**

Hochschulabsolventen der Fachrichtung Theater- und Veranstaltungstechnik mit mindestens einem Jahr Berufserfahrung nach ihrem Abschluss

**oder**

technische Bühnen- und Studiofachkräfte, die das Befähigungszeugnis nach den bis zum Inkrafttreten dieser Verordnung geltenden Vorschriften erworben haben

**und** mindestens 2 Jahre Berufserfahrung im technischen Betrieb von Bühnen, Studios, Ausstellungshäusern oder Mehrzweckhallen

## **Fachliche Kompetenzen:**

Unabdingbar:

- Kenntnisse zu technischen Abläufen von Veranstaltungs- und Ausstellungsrealisierungen
- Kenntnisse beim Aufbau und der Koordination von Bühnen- und Ausstellungsaufbauten
- Kenntnisse der Einrichtung von Video-Installationen

Sehr wichtig:

- Kenntnisse über Brandschutz- und Sicherheitsverordnungen
- Kenntnisse beim Aufbau und der Einrichtung von Beleuchtungs-, Projektions- und Beschallungsanlagen (Mischpulte, Scheinwerfer, Stellwerke, Mikrofone, Verstärker und weiterer bühnentechnischer Anlagen wie Podeste, Gerüste, Traversen)
- Kenntnisse über die Erstellung von Licht- und Beschallungsplänen
- Kenntnisse und Fähigkeiten, Gefährdungen vor, während und nach einer Veranstaltung und eines Ausstellungsaufbaus zu erkennen, zu beheben und Schutzmaßnahmen zu erarbeiten

Fachliche Kompetenzen, die zum Zeitpunkt der Einstellung noch nicht vorliegen, können, sofern sie nicht unabdingbar sind, im Rahmen der Einarbeitung nachträglich erworben werden. Die grundsätzliche Bereitschaft dafür wird vorausgesetzt.

## **Außerfachliche Kompetenzen:**

Unabdingbar:

- Sie haben die Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren (Organisationsfähigkeit)
- Sie haben die Fähigkeit, sich rasch auf veränderte Bedingungen, neue Anforderungen und andere Menschen einzustellen (Flexibilität)
- Sie haben die Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren (Belastbarkeit)

Sehr wichtig:

- Sie haben die Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen (Ziel- und Ergebnisorientierung)
- Sie haben die Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen (Entscheidungsfähigkeit)
- Sie haben die Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen (Selbstständigkeit)

Das Anforderungsprofil ist Bestandteil der Stellenausschreibung und als Anlage beigefügt. Es gibt detailliert wieder, welche fachlichen und außerfachlichen Kompetenzen die zu besetzende Stelle erfordert. Demnach ist es die Grundlage für die Auswahlentscheidung.

## **ANSPRECHPERSONEN:**

### **Rund um das Aufgabengebiet:**

Frau Bienert  
030/90239-4085

### **Rund um das Bewerbungsverfahren:**

Frau Genschmer  
030/90239-1347

## **BEWERBUNGSANSCHRIFT:**

Fühlen Sie sich angesprochen? Bei Interesse bewerben Sie sich bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl online unter

<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/veranstaltungstechniker-in-fuer-die-galerien-und-ghs-im-fb-de-j64762.html?agid=59> über das Karriereportal, der zentralen Bewerbungsplattform der Berliner Verwaltung. Bewerbungen per Post oder Mail werden ebenfalls berücksichtigt - weitere Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/personal/zentrales-bewerbungsbuero/artikel.957319.php>.

Bei Fragen oder Problemen stehen wir Ihnen im Zentralen Bewerbungsbüro jederzeit gerne zur Seite!

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Auswahlverfahrens und ggf. der Einstellung werden die Daten der Bewerbenden elektronisch gespeichert und verarbeitet [gem. § 6 Abs. 1 EU-DSVGO]. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

## **DER BEWERBUNG IST BEIZUFÜGEN:**

- ein Bewerbungsschreiben
- ein lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- ein aktuelles qualifiziertes Arbeitszeugnis/Leistungsbericht und alle für das Aufgabengebiet relevanten Arbeitszeugnisse/Leistungsberichte
- Abschlusszeugnis und Abschlussurkunde Ihres Studiums bzw. Ihrer Berufsausbildung
- ggf. das Diploma Supplement bzw. Ihr Modulhandbuch
- ggf. das Befähigungszeugnis der IHK
- bei Qualifizierungen die nicht in der Bundesrepublik Deutschland erlangt wurden: eine Gleichwertigkeitsbescheinigung und beglaubigte Übersetzung Ihres Abschlusses (s. Informationen über QR Code)

Die **vollständigen Bewerbungsunterlagen** sind **in deutscher Sprache** einzureichen.

Beschäftigte (auch ehemalige) aus dem öffentlichen Dienst fügen zudem bitte das Formular „Einverständniserklärung zur **Einsichtnahme in die Personalakte**“ bei.

**Alle Unterlagen sind von Ihnen, unabhängig von der Abforderung einer Personalakte durch die ausschreibende Dienststelle, einzureichen.**

Weitere Hinweise und Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie unter folgendem Link:

[www.berlin.de/typischneukoelln/warum-neukoelln/wir-freuen-uns-auf-ihre-bewerbung-1349172.php](http://www.berlin.de/typischneukoelln/warum-neukoelln/wir-freuen-uns-auf-ihre-bewerbung-1349172.php)



<b>Anforderungsprofil</b>	Erstellerin: Dorothee Bienert (StellenZ): Ku-L
Veranstaltungstechniker/-in für die Galerien und GHS im Fachbereich Kultur	Stand: 01/2026

Dienststelle: Bezirksamt Neukölln von Berlin

Geschäftsbereich: Bildung, Kultur und Sport

Amt: Weiterbildung und Kultur

Bereich: FB Kultur

## 1. Beschreibung des Arbeitsgebietes:

### **Veranstaltungstechniker/-in im Fachbereich Kultur**

Das Aufgabengebiet für die Stelle umfasst vorwiegend Tätigkeiten in den drei kommunalen Galerien des Fachbereichs, Einsätze bei Open Air Veranstaltungen und im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt

#### **Planung, Durchführung und Nachbereitung der technischen Einrichtungen von Veranstaltungen und Ausstellungen**

- Aufbau, Einrichtung und Bedienung von veranstaltungstechnischem Equipment (Mischpulte, Verkabelung, Scheinwerfer, Stellwerke, Mikrofone, Verstärker, Projektoren und weiterer bühnentechnischer Anlagen wie Traversen)
- Erstellung von Licht- und Beschallungsplänen sowie Ausstellungsdisplays
- Aufbau bzw. Koordination von Bühnenaufbauten sowie Kunstwerken
- Errichtung und Einrichtung von Gerüsten, Podesten und Vitrinen
- Montagen an der Wand und Malerarbeiten für die Präsentation von Ausstellungsexponaten
- Einrichtung von Videoinstallationen (Beamer, Screens, Media-Player)
- Einweisung von Honorar- und Hilfskräften in die Veranstaltungsbetreuung

#### **Wartungen und Reparaturen**

- Kontrolle und Überwachung der veranstaltungstechnischen Anlagen und Wv. der TÜV-Prüfungstermine
- Absprachen und Koordination mit den zuständigen Stellen bei der SE FM hinsichtlich Reparaturen im Veranstaltungs- und Sicherheitstechnischen Bereich
- Überwachung der Leistung von beauftragten Firmen/Dienstleistungsunternehmen in Kooperation mit SE FM Objektmanagement
- Ansprechpartner für Firmen, Koordination mit Dienstleistern

#### **Sicherheit und Brandschutz**

- Überprüfung sämtlicher Produktionen/Ausstellungen in bauaufsichtlicher und feuerpolizeilicher Hinsicht
- technische und statische Sicherheit der Bauten in der Luft und am Boden sowie elektrotechnische Sicherheit und Gesundheitsschutz

	<b>Materialbeschaffung und Bestandsüberwachung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bedarfsermittlung, Einholung von Angeboten, Dokumentation, inkl. Inventarlisten</li> </ul>	

<b>2.</b>	<b>Bewertung des Aufgabengebietes &amp; formale Anforderungen (tarifrechtliche)</b>							
<b>2.1</b>	<b>Bewertung des Aufgabengebietes</b>							
	EntGr.	E9A	Fgr.	Teil:		Abschn.		UA
<b>2.2</b>	<b>formale Anforderungen</b>							
<p>Berufsausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungs- und Elektrotechnik  <b>oder</b>  vergleichbare Ausbildung als Verantwortliche/-r für Veranstaltungstechnik gemäß  §33 Betr.VO oder § 39 BbgVStättV mit Befähigungszeugnis der IHK  <b>oder</b>  geprüfte Meisterinnen oder Meister für Veranstaltungstechnik  <b>oder</b>  technische Fachkraft mit bestandenem fachrichtungsspezifischen Teil der Prüfung nach § 3  Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit den §§ 5, 6 oder 7 der Verordnung über die Prüfung zum  anerkannten Abschluss „Geprüfter Meister für Veranstaltungstechnik/Geprüfte Meisterin für  Veranstaltungstechnik“ in den Fachrichtungen Bühne/Studio, Beleuchtung, Halle vom 26. Januar  1997 (BGBl. I S. 118), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 29. Juli 2002 (BGBl. I  S. 2904), in der jeweils geltenden Fassung, in der jeweiligen Fachrichtung  <b>oder</b>  Hochschulabsolventen der Fachrichtung Theater- und Veranstaltungstechnik mit mindestens einem  Jahr Berufserfahrung nach ihrem Abschluss  <b>oder</b>  technische Bühnen- und Studiofachkraft, die das Befähigungszeugnis nach den bis zum  Inkrafttreten dieser Verordnung geltenden Vorschriften erworben hat    <b>und</b> mindestens 2 Jahre Berufserfahrung im technischen Betrieb von Bühnen, Studios,  Ausstellungshäusern oder Mehrzweckhallen </p>								

<b>3. Leistungsmerkmale</b>		<b>Gewichtungen *</b>			
<b>3.1 Fachkompetenzen</b>		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse der Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung, insbesondere des Bezirksamtes Neukölln				X
3.1.2	Kenntnisse des Berliner Datenschutzgesetzes (BInDSG), der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG)			X	
3.1.3	Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGlG etc.)			X	
3.1.4	Kenntnisse über baurechtliche Sonderbestimmungen			X	

3.1.5	Kenntnisse über Grundzüge des Arbeitsschutzrechts			X	
3.1.6	Kenntnisse der Verordnung über den Betrieb von baulichen Anlagen (Betriebs-Verordnung-BetrVO)			X	
3.1.7	Kenntnisse über Brandschutz- und Sicherheitsverordnungen		X		
3.1.8	Kenntnisse zu technischen Abläufen von Veranstaltungs- und Ausstellungsrealisierung	X			
3.1.9	Kenntnisse beim Aufbau und der Einrichtung von Beleuchtungs-, Projektions- und Beschallungsanlagen (Mischpulte, Scheinwerfer, Stellwerke, Mikrofone, Verstärker und weiterer bühnentechnischer Anlagen wie Podeste, Gerüste, Traversen)		X		
3.1.10	Kenntnisse über die Erstellung von Licht- und Beschallungsplänen		X		
3.1.11	Kenntnisse beim Aufbau bzw. Koordination von Bühnen- und Ausstellungsaufbauten	X			
3.1.12	Kenntnisse der Einrichtung von Video-Installationen	X			
3.1.13	Kenntnisse und Fähigkeiten, Gefährdungen vor, während und nach einer Veranstaltung und eines Ausstellungsaufbaus zu erkennen, zu beheben und Schutzmaßnahmen zu erarbeiten		X		
3.1.14	Kenntnisse der englischen Sprache			X	

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		X		
	• arbeitet ohne nennenswerte Fehler und Leistungsschwankungen				
	• behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick				
	• strebt nach Verbesserung der eigenen Arbeitsleistung				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.	X			
	• koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht				
	• handelt systematisch und strukturiert				
	• setzt sinnvolle Prioritäten				
	• legt Arbeitsergebnisse zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		X		
	• denkt und handelt vorausschauend				
	• setzt sich realistische Ziele und Schwerpunkte				
	• hält Vorgaben/ Vereinbarungen ein				
	• handelt wirtschaftlich				

3.2.4	Entscheidungsfähigkeit	X			
	► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.				
3.2.5	Flexibilität	X			
	► Fähigkeit, sich rasch auf veränderte Bedingungen, neue Anforderungen und andere Menschen einzustellen				
3.2.6	Ausdrucksweise	X			
	► Fähigkeit, sich schriftlich und mündlich differenziert verständlich zu machen.				
3.2.7	Selbstständigkeit	X			
	► Fähigkeit, den zur Verfügung stehenden Handlungsrahmen aktiv auszufüllen.				
3.2.8	Belastbarkeit	X			
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen überlegt zu agieren				
3.2.9	Überzeugungskraft	X			
	► Fähigkeit, personen- und situationsbezogen zu agieren und Standpunkte argumentativ zu unterlegen.				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.1	<p>Kommunikationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• hält Blickkontakt</li> <li>• ist in Mimik und Gestik authentisch</li> <li>• schätzt eigene Wirkung auf andere realistisch ein</li> <li>• hört aktiv zu</li> <li>• integriert Meinungen und sucht nach Kompromissen (im Gruppengespräch)</li> </ul>		X		
3.3.2	<p>Kooperationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verhält sich hilfsbereit und kollegial</li> <li>• geht notwendigen Konflikten nicht aus dem Weg</li> <li>• akzeptiert Kritik anderer und setzt sich damit auseinander</li> <li>• arbeitet konstruktiv und aufgeschlossen mit anderen zusammen</li> </ul>	X			
3.3.3	<p>Dienstleistungsorientierung</p> <p>► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den/die externen und internen Kunden zu begreifen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• berät sachlich (zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen) und bietet geeignete Dienstleistung an</li> <li>• kann mit Bürger/-innen, politischen Gremien und gesellschaftlichen Institutionen umgehen</li> </ul>		X		
3.3.4	<p>Diversity-Kompetenz</p> <p>► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen</li> <li>• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)</li> <li>• wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen</li> </ul>		X		

3.3.5	<p><b>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</b></p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</li> <li>2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabemindernenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</li> <li>3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</li> </ol>	X		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann</li> <li>• ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung</li> <li>• berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus</li> </ul>			
3.3.6	<p><b>Teamverhalten</b></p> <p>► Fähigkeit, mit anderen an gemeinsamen Zielsetzungen zu arbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fördert die fachliche und persönliche Zusammenarbeit in Teams</li> <li>• greift andere Ideen und Vorschläge auf und führt sie weiter</li> <li>• sucht und nutzt den Einsatz der Stärken anderer für die Erreichung vereinbarter Ziele</li> <li>• gibt eigene Erfahrungen gern an andere weiter</li> <li>• hält Vereinbarungen ein</li> </ul>	X		
3.3.7	<p><b>Berufsmotivation</b></p> <p>► Fähigkeit, die Beweggründe für die inhaltliche Wahl des Aufgabengebiets zielgerichtet zu vertreten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• besitzt klare Berufsvorstellungen</li> <li>• hat sehr gutes Grundwissen; hat sich über das Arbeitsgebiet gut informiert</li> <li>• Berufsentscheidung ist nachvollziehbar</li> </ul>	X		

\*) 4 unabdingbar      3 sehr wichtig      2 wichtig      1 erforderlich